

**Jahresbericht 1999**

**Nürnberger  
überbetriebliche Versorgungskasse e.V.**



## Beirat und Vereinsvorstand

### Beirat

Reinhold Hoese  
Beiratssprecher

Dieter Berger

### Vorstand

Dr. Werner Rupp  
Vorsitzender

Wolfgang Leiber

Alfons Schön

Reinhard Volkert

## Bericht des Vorstands

Wir legen hiermit den Jahresbericht für das Geschäftsjahr 1999 vor.

Die äußerst positive Entwicklung unserer Unterstützungskasse setzte sich auch im Berichtsjahr fort. Dies belegt der Vergleich folgender Kennzahlen:

	31.12.1999	31.12.1998	Zuwachs
1. Anzahl der Mitglieder (Trägerunternehmen)	1.881	1.090	+ 72,6 %
2. vereinbartes Zuwendungsvolumen (in Mio. DM)	15,061	6,929	+ 117,4 %
3. vertragliche Mitgliedsbeiträge (in DM)	441.089	212.373	+ 107,7 %
4. Anzahl der Versorgungsberechtigten	5.390	3.475	+ 55,1 %
5. vertragliche Versorgungsanwartschaften (in Mio. DM)			
a) Kapital	127,277	94,381	+ 34,9 %
b) jährliche Rente	17,166	7,641	+ 124,7 %

Der enorme Zuwachs im Berichtsjahr wurde in hohem Maße durch neue gesetzliche Regelungen und Erlasse der Finanzverwaltung mitgetragen: Nachdem der Gesetzgeber in der Novellierung des Betriebsrentengesetzes zum 01.01.1999 auch die sog. "Entgeltumwandlung" als gleichwertige Form der betrieblichen Altersversorgung gesetzlich verankert hatte, hat auch die Finanzverwaltung in mehreren klärenden BMF-Schreiben dazu Stellung bezogen. Noch vorhandene Auslegungsprobleme wurden dadurch weitgehend geklärt. Dies hatte zur Folge, daß im Berichtsjahr 1999 über 40 % des Neuzugangs durch diese neue Form der betrieblichen Altersversorgung zustande kamen.

Im Jahr 1999 wurden insgesamt 15 (Vj. 6) Leistungsfälle mit einer Gesamtauszahlung von 325.089 DM (Vj. 56.010 DM) abgewickelt. Im einzelnen handelte es sich dabei um:

Rentenleistungen		Kapitalleistungen	
- für Berufsunfähigkeit:	1 (1)	- für Berufsunfähigkeit:	0 (0)
- Altersrenten:	6 (1)	- Altersleistung:	6 (3)
- Witwenrenten:	1 (0)	- im Todesfall:	1 (1)

Die Bestandszusammensetzung zum 31.12.1999 weist 5.360 (99,4 %) Versorgungsberechtigte mit Anwartschaften von bis zu 50.400 DM Jahresrente, 26 (0,5 %) Versorgungsberechtigte mit Anwartschaften von über 50.400 DM bis 75.600 DM Jahresrente und 4 (0,1 %) Versorgungsberechtigte mit über 75.600 DM Jahresrente aus. 1.011 (18,76 %) der Versorgungsberechtigten sind Gesellschafter-Geschäftsführer bei Kapitalgesellschaften oder im Betrieb des Unternehmers mitarbeitende Familienangehörige. Die Vorschriften nach § 1 Ziffer 1 und § 2 Abs. 1 und 2 KStDV für die Anerkennung als soziale Einrichtung sind somit eingehalten.

Die Gewinnung von neuen Mitgliedern erfolgt weiterhin ausschließlich über die Außendienstorganisation der NÜRNBERGER VERSICHERUNGSGRUPPE. Die Vereins- und Mitgliederverwaltung wird seit Anfang 1998 unverändert von der NÜRNBERGER Beratungs- und Betreuungsgesellschaft für betriebliche Altersversorgung mbH (NBB) durchgeführt. Durch den abgeschlossenen Dienstleistungsvertrag erhält die NBB als Honorar für die Übernahme der gesamten Abwicklung aller im Zusammenhang mit unseren Vereinsaktivitäten anfallenden Aufgaben die von uns vereinbarten Mitgliedsbeiträge abzüglich der vom Verein selbst getragenen Sachkosten. Die NBB ist eine 100 %-ige Tochtergesellschaft der NÜRNBERGER Lebensversicherung AG.

Die Einladung zu der am 23. Juni 1999 stattgefundenen Beiratssitzung war mit Schreiben vom 12. April 1999 an die Mitgliedsunternehmen erfolgt. Es nahmen vier Arbeitnehmervetreter an der Beiratssitzung teil, von denen Herr Hoeser als Sprecher des Beirats bestätigt wurde. Der Ablauf der Sitzung ist im entsprechenden Protokoll vom 23. Juni 1999 festgehalten.

Im Anschluß an die Beiratssitzung fand am gleichen Tag die satzungsmäßige ordentliche Mitgliederversammlung statt, zu der ebenfalls mit Schreiben vom 12. April 1999 unter Aufzählung der Tagesordnungspunkte fristgemäß eingeladen worden war. Der Ablauf der Versammlung ist im Protokoll vom 23. Juni 1999 festgehalten.

Die positive Mitgliederentwicklung hielt bisher auch im Jahr 2000 weiter an, so daß auch für dieses Jahr mit einem beträchtlichen Zuwachs gerechnet werden kann.

**Vermögensübersicht zum 31. Dezember 1999  
in DM**

		1998
1. Bankguthaben	1.682.772,84	1.450.156,20
2. Sparkassenbriefe	<u>271.386,10</u>	<u>398.372,58</u>
	<u>1.954.158,94</u>	<u>1.848.528,78</u>

**Einnahmen- und Ausgabenrechnung  
für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 1999  
in DM**

		1998
1. freiwillige Zuwendungen von Trägerunternehmen	13.010.389,73	7.075.239,77
2. Mitgliedsbeiträge	333.913,81	200.312,20
3. erhaltene Versicherungsleistungen und Rückkaufswerte aus Rück- deckungsversicherungen	284.256,09	524.231,61
4. Zinserträge	<u>34.341,86</u>	<u>34.801,18</u>
	13.662.901,49	7.834.584,76
5. Beiträge für Rückdeckungs- versicherungen	-12.793.375,33	-6.357.568,96
6. ausgezahlte Versorgungsleistungen und Abfindungen von unverfall- baren Ansprüchen	-759.747,84	-219.376,36
7. Geschäftskosten	-6.642,68	-194.710,43
8. Zinsaufwendungen	<u>-103,43</u>	<u>0,00</u>
	<u>-13.559.869,28</u>	<u>-6.771.655,75</u>
9. Einnahmenüberschuß	<u>103.032,21</u>	<u>1.062.929,01</u>

Ausgaben wurden mit - gekennzeichnet

Nürnberg, den 4. April 2000

Nürnberger  
überbetriebliche Versorgungskasse e.V.

Dr. Rupp      Leiber      Schön      Volkert

## Erläuterungen zur Vermögensübersicht

Die Bankguthaben und der Kontostand der Sparkassenbriefe sind durch Saldo-mitteilungen der Deutsche Bank AG, Nürnberg, und der Stadtsparkasse Fürth nachgewiesen.

## Erläuterungen zur Einnahmen- und Ausgabenrechnung

### 1. freiwillige Zuwendungen von Trägerunternehmen

Im Berichtsjahr haben 1881 (Vj. 1090) Trägerunternehmen 13.010.389,73 (7.075.239,77) DM an freiwilligen Zuwendungen an uns überwiesen.

### 2. Mitgliedsbeiträge

Außerdem erhielt die Versorgungskasse von den Trägerunternehmen 333.913,81 (200.312,20) DM an Mitgliedsbeiträgen. Der Mitgliedsbeitrag bemißt sich nach den freiwilligen Zuwendungen.

### 3. erhaltene Versicherungsleistungen und Rückkaufswerte aus Rückdeckungsversicherungen

Aus den bei der NÜRNBERGER Lebensversicherung AG, Nürnberg, abgeschlossenen Rückdeckungsversicherungen bezogen wir:

	<u>1999</u> DM	<u>1998</u> DM
Versicherungsleistungen	281.138,66	97.887,44
Rückkaufswerte	3.117,43	426.344,17
	<u>284.256,09</u>	<u>524.231,61</u>

### 4. Zinserträge

vereinnahmten wir aus:

Sparkassenbriefen	17.637,52	23.105,84
Bankguthaben	16.704,34	11.695,34
	<u>34.341,86</u>	<u>34.801,18</u>

	<u>1999</u> <u>DM</u>	<u>1998</u> <u>DM</u>
<b>5. Beiträge für Rückdeckungsversicherungen</b>		
Für Rückdeckungsversicherungen erfolgten Beitragszahlungen an die NÜRNBERGER Lebensversicherung AG und NÜRNBERGER Beamten Lebensversicherung AG in Höhe von 12.793.375,33 (6.357.568,96) DM.		
<b>6. ausgezahlte Versorgungsleistungen und Abfindungen von unverfallbaren Ansprüchen</b>		
Versorgungsleistungen	325.089,37	56.009,94
Abfindungen	<u>434.658,47</u>	<u>163.366,42</u>
	<u>759.747,84</u>	<u>219.376,36</u>
<b>7. Geschäftskosten</b>		
Dienstleistungsvergütung an NÜRNBERGER Beratungs- und Betreuungsgesellschaft für betriebliche Altersversorgung mbH	5.601,77	193.581,03
Mitgliedsbeitrag UMU e.V.	240,00	240,00
Büroaufwand	23,41	0,00
Bankgebühren	<u>777,50</u>	<u>889,40</u>
	<u>6.642,68</u>	<u>194.710,43</u>

Bei der Dienstleistungsvergütung in Höhe von 5.601,77 DM handelt es sich um den Spitzenbetrag für das Vorjahr. Die für das Berichtsjahr zu entrichtende Vergütung beträgt 332.851,03 DM; die Zahlung erfolgte im Januar 2000.